Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Wilhelm Spiegelberg an Adolf Erman

Spiegelberg, Wilhelm

Strassburg, 03.08.1911

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-105436

Visual Library

Strassburg i/Els.
Daniel-Hirtz-Straße 17

3/8. 11

Lieber Herr Kollege!

Als ich auf der Spilbesheimer Karte Ihren frdl. Gruss las, that es mir besonders leid, dass ich nicht dort sein konnte. Denn ich hätte gern einmal mit Ihnen über Dr. Rösch mündlich gesprochen, für den Sie sich ja auch warm interessieren. Es ist nämlich jetzt das eingetreten, was ~~[illegible]~~ vermutlich auch Sie mit Freude hören werden: Hr. R. sehnt sich nach wissenschaftl. Thätigkeit zurück und ist, wie er mir dieser Tage schrieb, gegebenenfalls jederzeit bereit, seinen jetzigen Missionsberuf aufzugeben. Nun hat~~en~~ mir Maspero ~~uns~~ gelegentlich ~~[illegible]~~ in Cairo erklärt, dass ~~er~~ Rösch mit Freuden die Conservatorstelle übertragen würde,

Strassburg i. Els.
Daniel Hirtz Strasse 17

3/8. 11

Missionsthätigkeit heraus, so ist damit seine wissen-
schaftl. Zukunft begraben, was ich auch im Interesse
unserer Wissenschaft sehr beklagen würde. Denn ich glaube,
dass wir von R. noch recht viel erwarten dürfen.
Nun wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie Borchardt
einmal über R.'s Persönlichkeit unterrichten wür-
den und ihm klar machen würden, wie viel B. selbst
und unsere deutschen Interessen von diesem sehr
energischen, charaktervollen Menschen haben würden.
Gerade in Cairo bedeutet ein fester Character be-
sonders viel. Sollte aus der Sache etwas werden, so
könnte ja Rösch sich in Berlin noch eine Zeit
auf die neue Stellung vorbereiten, da er in den
2 Jahren manches vergessen haben mag. So
haben Sie ja auch Gelegenheit, ihn über die besonderen

Grüssen Ihr W Spiegelberg

Verhältnisse der Carrière Stellung zu unterrichten. Zum Schluss noch die Bitte, die Sache recht diskret zu behandeln, da Sie Mesicon nicht erfahren darf, dass R. sich mit Rücktrittsgedanken trägt. Abgesehen von Borchardt dürfen Sie selbstverständlich auch mit niemand über die Angelegenheit sprechen, dem ich nicht besonders geschrieben habe. Denn ich halte es für selbstverständlich, dass Borchardt ihn in einer solchen Angelegenheit zu Rate zieht. Die Sache eilt in keiner Weise. Wenn also B. jetzt nicht in Berlin ist, ist es nicht nötig dass Sie mit ihm darüber korrespondieren. Das beste wäre, wir könnten den Fall in Weimar recht gründlich überlegen, und würden wir uns dort bald treffen, so hätte ich alles bis dahin vertagt. Ich ~~hätte~~ wollte ~~ich~~ aber nicht zu lange warten und Borchardt wenigstens sofort wissen lassen, wie sich Dr. R. gegebenenfalls zu der Sache stellen würde. — Mit besten

Sie bei dem Abgang von Brugsch frei würde, und der letztere sagte mir, dass er abgehen würde, sobald er wüsste, dass Rösch annehmen würde. Das Nähere kann ich Ihnen später einmal mündlich erzählen. Nun ist aber die Voraussetzung, dass Daressy Brugschs Stelle erhält, u. Rösch für Daressy eintritt, und das ist der Punkt, in dem Borchardt, mit dem ich bereits in Cairo darüber sprach, schwere Bedenken hat. So sehr ich dieselben verstehe, so bat ich B. doch die Sache einmal unter dem folgenden Gesichtspunkte zu betrachten. Für Rösch ist die Stelle ~~etwa~~ so, dass er damit durchaus zufrieden gestellt ist. Ihm liegt wenig an der äusseren Stellung, sondern alles daran, dass er unter ausreichenden Gehaltsverhältnissen wissenschaftlich arbeiten kann. Das würde der Fall sein. Kommt aber Rösch jetzt nicht aus die

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG

be, dass sich aus ihm etwas sehr Brauchbares machen
lässt; und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich
seiner im Museum etwas annehmen würden. Auch
als Mensch kann ich von Herrn R. das Beste sa-
gen.

Mit besten Grüssen auch an die mir bekannten
Herren des Museums

Ihr ergebenster

W. Spiegelberg

halb

WS 1903/4 neu 1025 | 187

SS 1904 neu 718 | 195

994 | 226

756 | 123

R.WS 1106 | 1220

SS 913 | 879 +x